

Freitag, 16. März 2007

Bürgerbegehren: Erlebnisbad soll nicht gebaut werden

Initiative will Bäder in Gliesmarode, Wenden, Waggum und Nordstadt retten – Zusätzlicher Neubau im Westen

Von jörn Stachura

Hat der Rat der Stadt an den Bürgern vorbei beschlossen? Eine gewerkschaftsnahe Initiative ist dieser Ansicht. Darum soll über ein Bürgerbegehren verhindert werden, dass das neue Erlebnisbad gebaut und im Gegenzug vier Bäder im Norden der Stadt geschlossen werden.

Heute um 11 Uhr wird das Begehren im Rathaus abgegeben. Ein solches Begehren ist die schärfste Waffe des Bürgers, wenn er glaubt, dass die Politik nicht in seinem Sinne beschlossen hat. Und Hansi Volkmann, einer der Initiatoren, ist genau dieser Ansicht. Er sagt: „Die Mehrheit im Rat hat einen Beschluss gegen die Mehrheit der Bürger gefasst.“

„Ein Kompromiss“

Er lässt freilich keinen Zweifel daran, dass es der Initiative nicht allein um das bloße Verhindern eines neuen Erlebnisbades geht. Denn die Initiative ist der Ansicht, dass beides möglich ist: Die von der Schließung bedrohten Bäder in Gliesmarode,



Initiatoren des Begehrens: Heinrich Betz (links) und Hansi Volkmann.



Wenden, Waggum sowie der Nordstadt doch noch zu retten und auch ein neues Erlebnisbad zu bauen.

Das neue Erlebnisbad soll freilich nicht an der Hamburger Straße, sondern im Westlichen Ringgebiet errichtet werden. Und auch nicht in der ursprünglich geplanten Größe, sondern nur so groß wie das Bad in Gliesmarode. Volkmann meint: „Dies ist ein Kompromiss. Einerseits wird stadteilnah das Schwimmen

ermöglich. Andererseits erhält Braunschweig ein modernes, wenn auch kleines Erlebnisbad.“

Finanzierung gesichert

Und das alles lasse sich nach Ansicht der Initiative auch finanzieren. Denn die vom Rat beschlossenen 24,25 Millionen Euro, die das neue Bad an der Hamburger Straße kosten soll, reichten zur Sanierung der

Altbäder und auch für einen Neubau am ehemaligen Westbahnhof an der Hugo-Luther-Straße. Weiterer Vorteil: Braunschweig behielte auch seine Eissporthalle.

Volkmann ist sicher, dass sich die für das Bürgerbegehren nötige Zahl der Unterschriften finden lässt: „Das Anliegen wird von den Seniorengruppen der Gewerkschaften getragen, von vielen Sportlern sowie den Bürgern im Norden und Osten der Stadt. Außerdem haben Bibs, Grüne und Linke ihre Unterstützung zugesagt. Bei der FDP, die ebenfalls den Spaßbad-Bau abgelehnt hat, werden wir in den nächsten Tagen um Unterstützung bitten.“

FAKTEN

Bürgerbegehren

► Für ein Bürgerbegehren sind die Unterschriften von 10 Prozent der Braunschweiger Wahlberechtigten nötig. Die Initiative will 30 000 Unterschriften sammeln.

► Beteiligen darf sich nur, wer in Braunschweig wohnt und älter als 16 Jahre ist. Die Gültigkeit der Unterschriften werden von der Stadtverwaltung später überprüft.

► Die Unterschriftensammlung beginnt am Dienstag, 20. März, und endet am 25. Mai.

Possemeyer bewirbt sich in Magdeburg

Friedhelm Possemeyer will Finanzbeigeordneter (Kämmerer) in Magdeburg werden. Das meldet die „Magdeburger Volksstimme“. Der SPD-Politiker unterlag im vergangenen Jahr in Braunschweig bei der Oberbürgermeister-Wahl dem Amtsinhaber Gert Hoffmann, CDU.

Neben Possemeyer gibt es einen weiteren Bewerber für das Dezerentenamt. Im April entscheidet der Rat der Stadt Magdeburg.

POLIZEIBERICHT

Mann schlägt Jungen vor der Schule

Ein 49 Jahre alter Mann hat gestern Morgen eine Gruppe Schulkinder verfolgt und schließlich einem 13-Jährigen vor der Sophienschule eine Ohrfeige versetzt.

Ein 42-Jähriger sah aus seinem Auto heraus, wie der Mann zuschlug, stellte den Schläger zur Rede und alarmierte die Polizei.

Nach der Befragung der Beteiligten ergab sich, dass sich der 49 Jahre alte Anwohner durch die laute Unterhaltung der Schüler in einem Innenhof gestört fühlte und mit den Kindern in Streit geraten war, die ihn dann provoziert haben sollen.

29-Jähriger greift Polizisten an

Ein 29 Jahre alter Mann ist in der Nacht zu gestern auf Polizisten losgegangen.

Nach Angaben der Ermittler hatte der junge Mann zuvor mit seinem Auto einen auf der Helmstedter Straße abgestellten Passat gerammt und dabei einen Schaden von 12 000 Euro verursacht. Der 29-Jährige flüchtete zunächst, doch sein Wagen blieb liegen.

Polizeibeamten gegenüber zeigte sich der Beschuldigte aggressiv, beleidigte sie und griff sie an. Auch auf der Wache leistete er Widerstand. Ein Arzt, der eine Blutprobe entnahm, schloss nicht aus, dass der Mann unter Drogeneinfluss stand.



Frühlingserwachen am Dowesee

Wohl dem, der den gestrigen Frühlingstag zumindestens zeitweise im Freien verbringen konnte. Während

viele Sonne und milde Temperaturen in den gut gefüllten Straßencafés der City genossen, bevorzugten

die drei Spaziergänger auf unserem Bild die Idylle am Dowesee im Siegfriedviertel. Foto: Rudolf Flentje

Rentner treibt tot in der Oker

Feuerwehr birgt Leiche eines 70-Jährigen am Ölpersee – Kein Fremdverschulden

Von Norbert Jonscher

Von der Brücke am Biberweg aus haben Passanten am späten Mittwochabend eine leblos in der Oker liegende Person entdeckt, die Richtung Ölpersee trieb.

Polizeiangaben zufolge bargen Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr kurz darauf etwa 200 Meter entfernt einen Mann aus dem Wasser, das zurzeit zirka 6 Grad kalt ist. Der alarmierte Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen.

Ermittlungen der Kriminalpolizei zufolge handelte es sich bei dem Toten um einen 70-Jährigen, der im Eichthal alleinstehend lebte. Die Ermittler schließen ein Fremdverschulden aus.

Sie vermuten, dass der Mann spät abends in der Nähe seiner Wohnung spazieren ging und dann auf irgend eine Weise ins Wasser fiel. Polizeisprecher Joachim Grande: „Bei Wassertemperaturen um sechs Grad dauert es nicht lange, bis man bewusstlos wird.“



Grafik: J. Runo/Karte: Stadt Braunschweig

Hallo
Braunschweig!

Was seine Multitask-Fähigkeiten angeht, ist der Mann, also auch ich, ein armer Wicht. Frauen hingegen sind beim Multitasking, der Kunst, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu erledigen, seit jeher Wunder der Koordination.

Sie zappen, telefonieren, singen, zupfen, ermahnen, erledigen Wichtiges und Unwichtiges in souveränen Parallelhandlungen.

Von Harald Duin



gen. Ich hingegen hacke gerade nur diesen blöden Text in den Computer. Kein Multitasking, kein verstreutes Tun, kein Hin und Her. Pure Konzentration auf das Thema.

Gut, gerade habe ich in einem Anfall von Multitasking an meinem Früchtetee genippt. Ansonsten brilliere ich in diesem schnuckeligen Großraumbüro als rein lineare Existenz, den Blick starr auf das Ende dieses „Hillos“ gerichtet. Wieder mal nichts geschafft – aus der Sicht der Frau.

Anzeige

Nanko Holztreppe

Qualität hat einen Namen

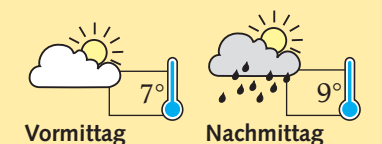


NANKO
Die MöbelTreppe

Wolfenbüttel
Geibelstraße
Tel: 0 53 31/95 95-0
www.nanko.de

PAYPER-CARD PARTNER

BS-WETTER



Vormittag

Nachmittag

Sonnenscheindauer: 4 Std.
Regenwahrscheinlichkeit: 50 %
Wind: schwach aus West
Ozonprognose: < 120 µg/m³ Luft
Niedrige, gesundheitlich unbedenkliche Ozon-Werte.

Sonne & Mond

☀ 06:31-18:23 ☾ 05:44-14:45

Wetterhistorie

Wetterstation Braunschweig

Das Wetter gestern:

Höchsttemperatur: 12,6 Grad
Tiefsttemperatur: 3,3 Grad
Niederschlag 14.03.: - 1/qm
Sonnenstunden 14.03.: 6,5 Std.

Heute vor einem Jahr:

Höchsttemperatur: 1,8 Grad
Tiefsttemperatur: -0,7 Grad

Rekorde in Braunschweig:

Höchstwert: 17,2 Grad (1990)
Tiefstwert: -7,0 Grad (1964)

Redaktion des Braunschweiger
Lokalteils: Hans-Christian Zehme